

Learn for Peace!

Initiation of Protestant Peacemaking Schools in Tanzania

Field Report by Rev. Dr. Gerson Mgaya (GPENreformation Ambassador, Finland/Tanzania)

Facilitated by Dick den Bakker (GPENreformation Council, the Netherlands)

"Niemand ist in unserem Land ehrlich: Der Taxifahrer sagt, was die Fahrt kostet, und du musst glauben, dass das, was du bezahlst, dem entspricht, was sie wirklich kostet; der Schneider verspricht dir jeden Tag, dass dein Anzug morgen fertig ist; der Friseur, der dich anruft, weil er abwesend ist, sagt, dass er innerhalb von zwei Minuten da sein wird, obwohl er mindestens eine Stunde Anreise hat und der Arzt ruft seine Patienten aus der Schlange wartender Leute nach seinen Wünschen und nicht in der Reihenfolge auf. Sogar der Pfarrer denkt, dass er mehr Geld für die Kirche erhalten kann, indem er sagt, dass spendende Menschen von Gott noch mehr gesegnet werden; und der Lehrer? Er denkt, es reicht, wenn die Schüler gehört haben, was er gesagt hat. Dass sie es verstehen, ist zu viel verlangt, denn dann ist er den ganzen Tag beschäftigt."

Es ist ein negatives Bild, das Gerson, der tansanische Workshop-Leiter, im Workshop präsentiert, den Dick den Bakker betreuen darf. "Gibt es nichts Positives?" fragt Dick. Natürlich: Die Solidarität ist in unserem Land und vielen anderen afrikanischen Ländern enorm, aber wenn wir unter einer Decke aus Korruption und Machtmissbrauch leben, erstickt sie. "Wenn Bildung in den Händen einer korrupten Regierung ist, dann werden Gesellschaft, Bildung und Studenten korrupt". Lasst uns über Führung sprechen.